

Stardust
October/ November 2008
Circulation: 40.000
Musicmag

THE CREEPSHOW

„RUN FOR YOUR LIFE“ (PEOPLE LIKE YOU/SPV) - 11 Punkte
Kitsch ist ja im Horror-Genre nicht unüblich und macht auch verdammt viel Spaß. Da bildet „Run For Your Life“ mit seinen ‚gruseligen‘ Effekten keine Ausnahme. Die sparsam eingesetzten Samples und Keyboards füßen in den Soundeffekten von 50er-Jahre-Horror und verleihen dem Album damit eine ähnliche Stimmung wie bei ähnlichen Bands der Kategorie Bloodsucking Zombies From Outer Space. Musikalisch ist man mit den Österreichern ebenfalls verwandt und stützt sich vornehmlich auf Rockabilly und frühe Rock'n'Roll-Sounds. Was die Band positiv von den Wettbewerbern abhebt, ist die weibliche Lead-Stimme, die mal zuckersüß, mal ein wenig energischer daherkommt. Die Dame von The Spookshow singt zwar deutlich netter, doch Sarah Sin kann ebenfalls den Kopf verdrehen. Die coolen Background-Chöre und die eingängigen Refrains adeln das Album ebenfalls. Sicherlich nicht das absolute Genre-Highlight, aber ein Album, das viel Spaß macht. Und das schafft ja auch nicht unbedingt jeder. (MAW)